

TR N2S

Vestamatic®
Steuerungen

Montage- und Bedienungsanleitung – Trennrelais TR N2S

Montage

Das Trennrelais **Vestamatic® TR N2S** ist in eine handelsübliche, spritzwassergeschützte Abzweigdose eingebaut. Die Befestigung der Abzweigdose erfolgt über zwei Schrauben. Nach der Montage sind alle Kabelverbindungen laut Anschlussplan herzustellen.

Achtung: Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.

Soll das Gerät in eine 55er UP-Dose eingebaut werden, so ist eine Schalterdose mit tiefem Klemmraum vorzusehen.

Bedienung

Das Trennrelais **Vestamatic® TR N2S** dient zur gleichzeitigen Steuerung zweier Antriebe.

Hinweis: Die Einzelbedienung der Antriebe darf nur mit mechanisch oder elektrisch verriegelten Tastern erfolgen. Als Zentralsteuergerät eignen sich mechanisch oder elektrisch verriegelte Taster, sowie alle Steuergeräte mit 230 V~-Ausgang und einer festen oder einstellbaren Motorlaufzeit, sofern diese Motorlaufzeit die tatsächliche Verfahrzeit des Behanges überschreitet. Solange ein Zentralbefehl ansteht, ist keine Einzelbedienung möglich.

Technische Daten

Netz: 230 V~, 50 Hz
Ansteuerung: 230 V~, 50 Hz
Schaltleistung: 4 A, 230 V~, $\cos \varphi \approx 0,8$

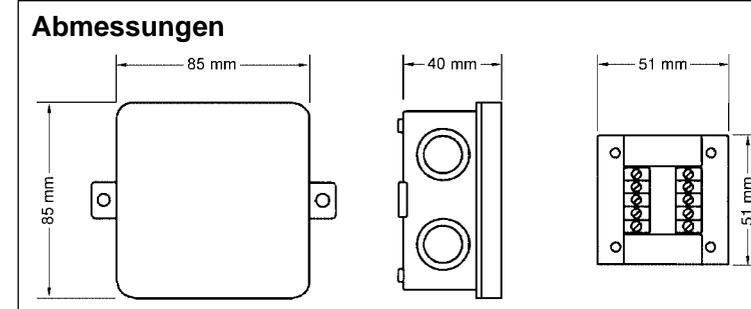
Technische Änderungen vorbehalten!

Sicherheitshinweise

- Das Trennrelais ist sofort auf Beschädigungen zu prüfen, im Falle der Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.
- Beachten Sie bitte, dass das Trennrelais **Vestamatic® TR N2S** zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230 V~, 50 Hz benötigt. Beauftragen Sie mit der Installation bitte einen Elektrofachbetrieb.
- Vor Arbeiten an dem Trennrelais, der Steuerung oder den angeschlossenen Antrieben oder Beschaltungen ist grundsätzlich die Betriebsspannung abzuschalten.
- Das Trennrelais ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Jegliche Änderung oder Modifikation des Trennrelais dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.

Es ist zu beachten, dass an jeden Ausgang des Trennrelais nur 1 Antrieb direkt angeschlossen werden darf, da ansonsten Beschädigungen bis hin zur Zerstörung der angeschlossenen Antriebe sowie der Trennrelais auftreten können. Sollen mehrere Motoren angesteuert werden, ist eine entsprechende Anzahl von Trennrelais zu verwenden.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass zwischen 2 Fahrbefehlen unterschiedlicher Richtung eine Schaltpause von 0,2 Sekunden eingehalten wird.



Art.-Nr. 83201111 F1